

# WHO IS WHO

*IN HIGH FIDELITY*



Typen, Storys, Unternehmen – Bd. 2

*Personalities, Stories, Enterprises—Vol. 2*

Herausgegeben von FIDELITY, Deutschlands großem Magazin für HiFi, High End und Musik

*Published by FIDELITY, Germany's Top Magazine for HiFi, High-End and Music*



IN-AKUSTIK / DIETER AMANN

# Handfeste Physik *It's Solid Physics* statt *Wolkenkuckucksheim* *not a Fool's Paradise*

Geht es um Audio- und Video-Anwendungen, verstehen sich die Kabelexperten von in-akustik als innovative Problemlöser. | *Where audio and video applications are concerned, the cable experts at in-akustik see themselves as innovative problem solvers.*

Man könnte in-akustik für eine große Luftnummer halten. Allerdings nur, bis man genauer hinschaut.

Hersteller für / licensed for in-akustik GmbH & Co. KG | Untermarken 12-14 | 70372 Barmersheim-Brühl | Telefon +49 7141 9300-0 | www.in-akustik.com



**W**as haben detailgetreu gefertigte Modelleisenbahnen und elaboriertes High End miteinander zu tun? Bei in-akustik ganz viel, denn unter dem Dach der württembergischen Braun-Gruppe, einem seit 1948 bestehenden Familienunternehmen, gibt es beides – in absolut bestechender Qualität.

In Modellbahnkreisen genießt die Marke BRAWA einen legendären Ruf: Bei der Firma wurde in den Nachkriegsjahren zunächst Modellbahnzubehör von der Kabellitze bis zum Beleuchtungssockel hergestellt, später stieg man auch in das Geschäft mit Modellbahnfahrzeugen ein – mit Modellen, die zur absoluten Großserien-Premiumklasse zählen und mithin die Spitze dessen repräsentieren, was sich in einem noch vernünftig darstellbaren Preisrahmen realisieren lässt.

Genau das haben sie mit den Erzeugnissen der Firma in-akustik gemeinsam, die von Ilse und Günther Sumser 1977 in Ballrechten-Dottingen nahe Freiburg gegründet wurde – aus der Erkenntnis der beiden leidenschaftlichen Musik- und HiFi-Liebhaber heraus, dass zur höchstwertigen Musikwiedergabe auch erstklassige Geräteverbindungen benötigt werden.

Längst ist in-akustik zu einer der ersten Adressen für Klang und Bild, für Musik und Medien geworden. Insbesondere in Sachen NF-, Lautsprecher- und Digitalkabel stellt in-akustik einen global aufgestellten, in vielen Geschäftsfeldern agierenden Vollsortimenter dar, der mit sinnvollen Lösungen

für jeden Bedarf und fast jeden Geldbeutel dienen kann. Und in-akustik weist in diesem Zusammenhang darauf hin, man hefte sich das Label „Made in Germany“ nicht aus Dekogründen ans Revers, sondern weil es den Tatsachen entspricht.

Beim Rohmaterial profitiert in-akustik von den Kompetenzen innerhalb der Firmengruppe, denn die Grundlage kommt von „Braunkabel“, wo seit 1972 Kabel für fast jeden Bedarf produziert werden. So wird etwa nicht nur der Freizeitbereich mit Spiel (Modellbahn) und Unterhaltung (Geräteverbindungen) abgedeckt, sondern unter anderem auch der Sport mit sinnvollem Zubehör bedient. Beispielsweise mit speziellen Fechtanzug-Verkabelungen, die eine zuverlässige elektronische Treffererkennung ermöglichen.

Geht es um Audio- und Videoanwendungen, verstehen sich die Kabelexperten von in-akustik als innovative Problemlöser. Die Breisgauer haben auch Produkte im Angebot, die man anderswo weder für Geld noch für gute Worte bekommt. Zum Beispiel einzigartige Audiokabel mit dem Namenszusatz „Air“, bei denen tatsächlich das ideale Dielektrikum – Luft – zum Einsatz kommt. Bei in-akustik geht es um den reinen Klang, um gestochen scharfe Videobilder und das Gefühl, mit den Kabeln des Hauses immer alles richtig zu machen – nicht zuletzt dank sorgsam durchdachter technischer Lösungen, die sich stets auf handfeste physikalische Erkenntnisse stützen. Ein Grund, warum man sich auch und gerade im Profibereich überproportional häufig auf in-akustik-Produkte verlässt, weil diese nicht nur klanglich, sondern auch

mechanisch zum Besten zählen, das es auf dem Markt gibt.

Was Chefentwickler Holger Wachsmann („Fauler Zauber ist nicht unser Ding“) sich einfallen lässt, wird bei in-akustik auf Maschinen verwirklicht, von denen nicht wenige im eigenen Haus entworfen und gebaut wurden, weil die selbst gesetzten Maßstäbe auf üblichen Industriemaschinen nicht zu verwirklichen wären. Holger Wachsmann beschäftigt sich seit seinem zwölften Lebensjahr mit dem Thema HiFi und hatte sein persönliches Aha-Erlebnis in den späten Neunziger Jahren, als ihn ein Freund und Kollege zum A/B-Vergleich von Standard-Beipackstrippen und höherwertigen Kabeln einlud. Firmen-Mit-eigentümer Dieter Amann, der in enger Kooperation mit Braunkabel-Chef Günter Braun die Geschäfte von in-akustik führt, betont, wie wichtig bei dem längst weltweit vernetzten Kabelproduzenten die konstante Qualität ist, die mit peniblen Endkontrollen gesichert wird. Was umso beachtlicher erscheint, als vor allem in den gehobenen Produktlinien bei in-akustik unzählige Stunden an fach- und sachkundiger Handarbeit von maximaler Präzision stecken – wie es das Klischee von einer Firma aus dem Schwarzwald, zumal einem Familienbetrieb, auch erwarten lässt. Zur in-akustik-Familie gehören übrigens 35 Angestellte im Durchschnittsalter von rund 48 Jahren, die auf eine mittlere Betriebszugehörigkeit von fast 15 Jahren zurückblicken können!

Als Beispiel für den Entwicklungs- und Arbeitsaufwand, der hier getrieben wird, mögen die

„Fauler Zauber ist nicht unser Ding.“ | *“Hocus-pocus is not our thing.”*

Wie man sich bei in-akustik dem Isolationsproblem näherte und es schließlich äußerst zufriedenstellend löste, ähnelt einem Technik-Krimi. | *The way in which in-akustik approached the isolation problem and ultimately found an extremely satisfactory solution sounds like a technical mystery novel.*



lizenziert für / licensed for: in-akustik GmbH & Co. KG | Untermerken 12-14 | 72032 Ballrechten-Dottingen | Germany | T +49 7634 501001 | www.in-akustik.de

Kabel mit der hauseigenen „Referenz Air Technology“ dienen. Es geht um niedrige Induktivität und hohe Leitfähigkeit, um die hohe Schule der (Kabel-)Flechtkunst und darum, dass Luft nach wie vor das bestmögliche Dielektrikum darstellt. Wie man sich bei in-akustik dem Isolationsproblem näherte und es schließlich äußerst zufriedenstellend löste, ähnelt einem Technik-Krimi: 1999 diente geschäumtes PE im Zusammenspiel mit PVC als Isolator der damals schon aufwendig verseilten Kabel. 2004 ließen Wachsmann und Co. das PVC weg, 2011 ersann das Team die „PE Tube“ mit viel Luft – und verfeinerte nochmals das Konzept. Der Aufbau der heutigen Topkabel wie des erst 2017 erschienenen NF 4004 wirkt im Vergleich zu früheren Konstruktionen noch einmal deutlich komplexer: Per „Strickliesel“ verseilte (eigentlich eher zu einer Doppelhelix analog zur menschlichen Erbsubstanz geflochtene) Kabel werden von Hand auf spezielle selbst entworfene Abstandhalter-Clips gefädelt und danach auch manuell auf verschiedene Anschlussvarianten konfektioniert. Wer je bei der teils extrem aufwendigen Herstellung zuschauen durfte, realisiert auch, dass die Fertigungskapazität begrenzt ist – Massenprodukte können die Spitzenkabel von in-akustik nie werden.

Zu den Zulieferern zählt übrigens auch die Behindertenwerkstatt der Caritas im Nachbarort. Das soziale Engagement für die Schwächsten in der Gesellschaft passt nahtlos zur Firmenphilosophie, in der für lautstarkes Trommeln in eigener Sache kein Platz ist. Dafür entwickelt man stets aufs Neue Ideen, die das Leben des HiFi-Freundes wie das des professionell mit Musik

Befassten erleichtern sollen. Zum Beispiel gibt es bei in-akustik Bananenstecker und Kabelschuhe mit integriertem Gelenk, mit denen man nie wieder vor dem Problem steht, sich vorab für angewinkelte oder gerade Verbinder entscheiden zu müssen. Für unausgelegene Schnellschüsse sind die gründlichen Schwarzwälder gleichwohl nicht zu haben: Von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt vergehen mitunter, etwa bei besagtem 4004 Air, gut anderthalb Jahre, in denen getüfelt, getestet, verworfen und erneut getüfelt und getestet wird, bis das Ergebnis zu einhundert Prozent passt. Für die Versuchsreihen wird die beste Hardware verwendet, die am Weltmarkt zu haben ist, beispielsweise die Lautsprecher der eidgenössischen Edelschmiede Piega oder Elektronik von Primare, deren Kreationen in Deutschland konsequenterweise auch von in-akustik vertrieben werden. Zuverlässige Gradmesser für die Güte der zu analysierenden Kabel – wenn es hier hapert, fällt der zum Testen verwendete Schallwandler als potenzielle Fehlerquelle schon einmal weg.

Übrigens: Auch wenn vor allem das obere Ende des Kabelprogramms von in-akustik auf den ersten Blick unterarmdicken Boa-Constrictor-Schlangen ähnelt, sind diese Edelverbinder doch ungemein flexibel und vergleichsweise leichtgewichtig. Erfreulich ist auch, dass bei in-akustik das Verhältnis zwischen ausgezeichnetem Klang und vernünftiger Preisgestaltung immer im Lot bleibt, selbst in der Consumer-Liga gibt es von in-akustik sehr viel Klang- und Anfassqualität fürs Geld, zum Beispiel stabile Außenisierungen aus Textilmaterial, die sich nicht nur ausnehmend gut

Massenprodukte können die Spitzenkabel von in-akustik nie werden. | *The premium cables from in-akustik could never become mass-produced products.*

Gemeinsamer Nenner ist die audiophile Aufnahmequalität, die ganz selbstverständlich vorausgesetzt wird. | *The common denominator is the audiophile recording quality that is quite naturally presumed.*



lizenziert für / licensed for: in-akustik GmbH & Co. KG | Untermarken 12-14 | 79282 Ballreichen-Dottingen | Germany | T +49 7634 561000 | www.in-akustik.de



„Made in Germany“ und dennoch erschwinglich. | *Made in Germany, and still affordable.*



anfassen und gut aussehen, sondern die Kabel auch sehr unempfindlich gegen äußere Einflüsse machen. Hier kann man unbesorgt zugreifen, etwa bei der grundvernünftigen Exzellenz-Reihe, in der es auch ausgezeichnete Digitalkabel gibt, „made in Germany“ und dennoch erschwinglich.

Weil die beste Elektronik und die besten Geräteverbinder gleichwohl nichts ohne geeignete Software sind, bekommt man aus dem Hause in-akustik auch Musik – entweder von dem eigenen Label inakustik (diesmal ohne Bindestrich) oder von einer der vielen Plattenfirmen, deren Vertrieb in-akustik innehat. Hier tummeln sich illustre Namen wie Chesky Records, Ruf, Stockfisch oder Telarc, um nur Beispiele zu nennen. Gern produziert man auch im Auftrag ambitionierte Sampler oder Spezialeditionen für große Namen aus der HiFi- und High-End-Audio-Industrie. Gemeinsamer Nenner ist die audiophile Aufnahmequalität, die ganz selbstverständlich vorausgesetzt wird. Dass in den Tonstudios überproportional häufig in-akustik-Equipment zum Einsatz kommt, muss eigentlich gar nicht mehr eigens erwähnt werden. Man ist übrigens bei in-akustik nicht nur ständig auf der Suche nach Plattenlabels, die ins Konzept des rührigen Vertriebes passen, sondern fahndet auch nach jungen Bands und Solokünstlern mit Potenzial, die man unter die Fittiche nehmen und aufbauen kann. Im Medienlager der Musiksparte finden sich zurzeit über 5500 verschiedene Titel, darunter Aufnahmen von Größen wie dem amerikanischen Dirigenten Erich Kunzel mit seinem Boston Pops Orchestra, der Folk-Ikone Sara K. oder dem deutschen Akustikgitarrierten Friedemann Witecka.

Musik, die erfahrungsgemäß eine ganz eigene Magie verströmt. Mithin das Einzige, das sich bei in-akustik nicht mit den Gesetzen der Physik erklären lässt ...

### It's Solid Physics not a Fool's Paradise

YOU COULD TAKE IN-AKUSTIK FOR A MERE ILLUSION. UNTIL YOU TAKE A CLOSER LOOK.

What do detailed model trains and elaborate high end equipment have in common? At in-akustik, a great deal—because under the roof of the Württemberg-based Braun Group, a family company since 1948, they both exist—in absolutely captivating quality.

The BRAWA brand has a legendary reputation in model train circles: The company first began building model train accessories in the post-war years—everything from cable stands to lighting fixtures; they later entered into the model train car business with models from the absolute premium, large-series class; in doing so, they represented the pinnacle of what can be produced in a price range that can still be considered reasonable.

This is precisely what they have in common with the products from in-akustik, the company founded in 1977 by Ilse and Günther Sumser in Ballrechten-Dottingen near Freiburg—based on the realization by the two passionate music and



Hersteller für / licensed for in-akustik GmbH & Co. KG | Unterarmen 12-14 | 79282 Ballrechten-Dottingen | Germany | T +49 7634 56070 | www.in-akustik.de

Hersteller für / licensed for in-akustik GmbH & Co. KG | Unterarmen 12-14 | 79282 Ballrechten-Dottingen | Germany | T +49 7634 56070 | www.in-akustik.de



hi-fi enthusiasts that the best quality music playback also requires superior device connections.

In-akustik has long been one of the top names in sound and image, for music and media. Particularly for NF, speaker and digital cable, in-akustik represents a globally positioned full-range supplier active in many business segments, one which can provide useful solutions for every need and virtually every pocketbook. And in this connection, in-akustik points out that the “Made in Germany” label is not affixed to the reverse side for decorative reasons, but because it corresponds to the facts.

For their raw materials, in-akustik benefits from the expertise within the company group, the foundation having been laid by “Braunkabel”, the company that has produced cables for almost every need since 1972. The company thus covers not only the recreational segment with products for play (model trains) and entertainment (device connections), it also supplies the sports segment, among others, with useful accessories. For instance, with special uniform cables for fencing that enable reliable electronic strike detection during matches.

Where audio and video applications are concerned, the cable experts at in-akustik see themselves as innovative problem solvers. The Breisgau firm’s portfolio also includes products that can’t be found for love or money anywhere else: For instance, one-of-a-kind audio cables with the name suffix “Air”, in which the ideal dielectric—air—is actually utilized. With in-akustik, it’s about

the pure sound, razor-sharp video images and the feeling of doing everything the right way with the company’s cables—not least thanks to the carefully conceived technical solutions that are consistently based on solid physical know-how. One reason that users, including those and particularly those in the professional segment, rely on in-akustik products disproportionately often is that they are among the best in the market—not only for sound, but also in terms of mechanics.

What head developer Holger Wachsmann (“hocus-pocus is not our thing”) dreams up is transformed into reality on machines, not few of which were designed and built in-house because the defined standards could not be executed on conventional industrial machines. Holger Wachsmann has occupied himself with hi-fi since he was twelve years old and had his personal “aha” moment in the late nineties, when a friend and colleague invited him to compare sounds with standard accessory kit cables versus higher-quality cables. Company co-founder Dieter Amann, who manages the business of in-akustik in close collaboration with Braunkabel head Günter Braun, emphasizes the importance of consistent quality—ensured through meticulous final inspections—at the cable manufacturer, which has long-established worldwide networks. This seems all the more impressive given that the premium product lines at in-akustik involve countless hours of professional and technical craftsmanship of maximum precision—as would be stereotypically expected from a company in the Black Forest, particularly a family business. Incidentally, the in-akustik family includes 35

Das Verhältnis zwischen ausgezeichnetem Klang und vernünftiger Preisgestaltung bleibt bei in-akustik immer im Lot. | It is also gratifying that at in-akustik, the ratio between exceptional sound and reasonable pricing always stays in balance.



Image: in-akustik GmbH & Co. KG | Untermarkt 12-14 | 77382 Ballreichen-Dottingen | Germany | T +49 7634 501001 | www.in-akustik.de

employees with an average age of approx. 48 and who can count an average of 15 years of employment with the company.

A good example of the amount of work and development at play here are the cables with the company’s own “Referenz Air Technology”. These are all about low inductivity and high conductivity, the high art of (cable) braiding and the fact that air is still the best possible dielectric. But the way in which in-akustik approached the isolation problem and ultimately found an extremely satisfactory solution sounds like a technical mystery novel: In 1999, foamed PE in combination with PVC was used as an isolator for what was then sophisticated stranded cables. In 2004, Wachsmann and Co. left out the PVC; in 2011 the team devised the “PE tube” with a lot of air—and refined the concept further. The development of today’s top cables, such as the NF 4004 that was introduced in 2017, is yet more complex than earlier designs: Stranded cables made by a “Strickliesel” spool knitter (or rather, woven into a double helix much like our human DNA) are threaded by hand onto specially developed spacer clips and then again manually sized into various connection variants. Anyone observing this at times extremely intricate manufacturing process would also recognize that production capacity is limited—the premium cables from in-akustik could never become mass-produced products.

Incidentally, its suppliers also include the disabled workshop of Caritas in the neighboring town. Its social commitment to society’s most vulnerable is a perfect match for the company’s philosophy





Dieter Amann, Mitinhaber und Geschäftsführer in-akustik | Dieter Amann, co-owner and general manager of in-akustik

in which there is no place for loud cheering on one's own account. Instead, attention goes to the consistent development of new ideas that are intended to make life easier for both hi-fi enthusiasts and those who work with music professionally. For instance, in-akustik has banana plugs and cable lugs with an integrated joint, meaning that users will never have the problem of deciding between angled or straight connectors. Nor is the thorough Black Forest firm interested in participating in half-baked rush jobs: As was the case with the aforementioned 4004 Air, from the first ideas to the final products, a good one-and-a-half years can pass during which they are tinkered with, tested, thrown out, and then tinkered with and tested again, until the result is one-hundred percent. Test runs utilize the best hardware in the world, such as speakers from the premium Swiss maker Piega and electronics from Primare, whose creations are consequently sold by in-akustik in Germany as well. Reliable barometers for the quality of the cables being tested—if anything is lacking here, the sound converter used in the test is simply eliminated as a potential source of trouble.

Incidentally: Although the upper end of the cable series from in-akustik may at first glance resemble a boa constrictor the size of your forearm, these premium connectors are incredibly flexible and relatively lightweight. It is also gratifying that at in-akustik, the ratio between exceptional sound and reasonable pricing always stays in balance; even in the consumer segment, in-akustik offers a great deal of sound and tactile quality for the money—for instance, stable outer isolation with

  	
<b>Leise oder laut?</b> Laut.	<b>Volume up or down?</b> <i>Up.</i>
<b>Analog oder digital?</b> Digital.	<b>Analog or digital?</b> <i>Digital.</i>
<b>Röhre oder Transistor?</b> Transistor.	<b>Tube or transistor?</b> <i>Transistor.</i>
<b>Schallplatte oder Download?</b> Download.	<b>Vinyl or download?</b> <i>Download.</i>
<b>Waldlauf oder Fitnessstudio?</b> Waldlauf.	<b>Cross-country run or gym?</b> <i>Cross-country run.</i>
<b>Trend oder Tradition?</b> Tradition.	<b>Trends or tradition?</b> <i>Tradition.</i>
<b>Tee oder Kaffee?</b> Tee.	<b>Tea or coffee?</b> <i>Tea.</i>
<b>Salat oder Steak?</b> Salat.	<b>Salad or steak?</b> <i>Salad.</i>
<b>Wein oder Bier?</b> Wein.	<b>Wine or beer?</b> <i>Wine.</i>
<b>Berge oder Meer?</b> Meer.	<b>Mountains or the sea?</b> <i>The sea.</i>
<b>Buch oder Bildschirm?</b> Buch.	<b>Book or screen?</b> <i>Book.</i>
<b>Jazzclub oder Oper?</b> Jazzclub.	<b>Jazz club or opera house?</b> <i>Jazz club.</i>
<b>Bach oder Beatles?</b> Beatles.	<b>Bach or Beatles?</b> <i>Beatles.</i>
<b>Wagner oder Wacken?</b> Wagner.	<b>Wagner or Wacken?</b> <i>Wagner.</i>
<b>Standby oder Stecker ziehen?</b> Stecker ziehen.	<b>Stand-by or plug out?</b> <i>Plug out.</i>

textile material that not only looks and feels good, but also makes the cable very resilient against outside influences. The sensible Exzellenz series, which also includes outstanding digital cables,

Made in Germany, and are still affordable, make for worry-free purchases.

Because the best electronics and best device connectors are nothing without the appropriate software, in-akustik also offers music—from their own inakustik label (this time without the hyphen), or from one of the many record companies for which in-akustik does sales. Illustrious names include Chesky Records, Ruf, Stockfisch and Telarc, just to name a few. The company also produces samplers and special editions on behalf of big names from the hi-fi and high-end audio segment. The common denominator is the audiophile recording quality that is quite naturally presumed. It is probably not necessary to point out that in-akustik equipment is used with disproportionate frequency in music studios. By the way, in-akustik is not only consistently on the search for record labels that match the active sales concept, they are also on the lookout for young bands and solo artists with potential to take under their wing and develop. The music division's media store currently holds more than 5500 different titles, including recordings of greats such as American conductor Erich Kunzel with his Boston Pops Orchestra, folk singer Sara K. and German acoustic guitarist Friedemann Witecka.

Music that is known to create its own magic. And the only thing at in-akustik that can't be explained by the laws of physics. ■



in-akustik GmbH & Co. KG  
Untermatten 12–14  
79282 Ballrechten-Dottingen  
Germany  
T +49 7634 561070  
[www.in-akustik.de](http://www.in-akustik.de)

**inakustik**  
KABEL | LAUTSPRECHER | MUSIK